BERGOLIN-GELCOAT 2D3820

Serie 2D3820 · Lösemittelhaltiger 2K-PU-Gelcoat (Klarlack) mit mattem Soft-Feel-Effekt für Sichtcarbon-Bauteile (CFK/GFK)

01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Bergolin-Gelcoat 2D3820, farblos ist ein hochwertiger, lösemittelhaltiger, styrolfreier 2-Komponenten-Polyurethan-Gelcoat (Klarlack) mit mattem Soft-Feel-Effekt für das Oberflächenfinish hochwertiger Sichtcarbon-Bauteile aus CFK und GFK. Das Material lässt sich sowohl als Gelcoat im Formbauverfahren (Auftrag in die Form vor dem Laminieren) als auch als Klarlack direkt auf das fertige Bauteil applizieren und ist für Epoxid-, Polyester- und Vinylesterharz-Systeme geeignet. Es bildet eine matte Oberfläche mit angenehmer, samtiger Haptik (Soft-Feel), lässt die Faserstruktur zur Geltung kommen und bietet eine hohe UV-Stabilität sowie sehr gute Witterungs-, mechanische und chemische Beständigkeit. Zudem zeichnet es sich durch eine hohe Haftfestigkeit ohne Haftvermittler und eine sehr gute Schleif- und Polierbarkeit aus. Typische Einsatzgebiete sind matte Sichtcarbon-Oberflächen (z. B. Fahrzeuginterieur, Karosserie, Spoiler, Einstiegsleisten) sowie Sport- und Freizeitgeräte.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyurethan
Härtersystem	Bergolin Hardener 7D3810
Einstellverdünnung	Superdur Verdünner 5D402
Reinigungsverdünnung	Superdur Verdünner 5D402
Charakteristik	Transparent · Matt / Soft-Feel · UV- & wetterbeständig · Chemikalienbeständig · Exzellente Haftung
Farbton	Farblos
Glanz	Matt
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C	Ca. 1,00–1,15 g/cm³	Ca. 1,05–1,10 g/cm³	Ca. 1,00–1,06 g/cm³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU	Ca. 406 g/l	Ca. 220 g/l	Ca. 369 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB	Ca. 60,5 %	Ca. 75 %	Ca. 63 %
Viskosität · DIN EN ISO 2555 / ISO 2431 · +20 °C	Thixotrop	Ca. 160–180 s (4 mm)	Ca. 50–60 s (6 mm)

BERGOLIN-GELCOAT 2D3820

Serie 2D3820 · Lösemittelhaltiger 2K-PU-Gelcoat (Klarlack) mit mattem Soft-Feel-Effekt für Sichtcarbon-Bauteile (CFK/GFK)

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	CFK / GFK (weitere Untergründe auf Anfrage)
Vorbehandlung	Die zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Öl, Fett und Staub) sein. Trennmittelreste sind vollständig zu entfernen. Der Untergrund ist mechanisch anzuschleifen. Geeignetes Schleifpapier mit einer Körnung von x–x verwenden. Nach dem Schleifen sind Schleifrückstände vollständig zu entfernen.
Mischungsverhältnis	2 : 1 nach Gewicht | 2 : 1 nach Volumen
Mischen	Härterkomponente vollständig zur Stammkomponente geben und ca. 1 min intensiv verrühren.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 80 g/m² bei 40 µm Trockenschichtdicke (untergrundabhängig)
Applikationsart	Becherpistole

SPRITZBEDINGUNGEN

Parameter	Becherpistole
Empfohlener Zerstäuberdruck	4–5 bar
Empfohlene Spritzdüse	1,5–1,6 mm

Verarbeitungsbedingungen	**Verarbeitungstemperatur** ≥ +15 °C (über +20 °C beschleunigte Aushärtung) **Luftfeuchte** 20–80 % rel.
Topfzeit[*1]	Ca. 1 h

TROCKNUNG[*1]

Klebfrei	Ca. 12 h
Grifffest	Ca. 20 h
Durchgehärtet	Ca. 10 Tage
Forcierte Trocknung	Ca. 1 h bei +120 °C

[*1] *Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C und 30 % rel. Luftfeuchte. Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen beschleunigen sie. Für eine optimale Haftung zwischen Gelcoat und Harz empfehlen wir, das Bauteil direkt nach der Harzinfusion zu tempern; die Temperparameter mit dem Technischen Service von Bergolin abstimmen.*

BERGOLIN-GELCOAT 2D3820

Serie 2D3820 · Lösemittelhaltiger 2K-PU-Gelcoat (Klarlack) mit mattem Soft-Feel-Effekt für Sichtcarbon-Bauteile (CFK/GFK)

04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

25.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEGEBEN VON

25.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management